



Uganda

HILFE FÜR FREUNDE
HELP FOR FRIENDS



Kurzer Überblick über die Uganda-Reise im Juli 2010 Eine Reise ins Land der Kinder

Eigentlich waren es doch nur zwei Wochen. Aber all die Eindrücke, die es in Uganda gab, in wenige Sätze zu fassen ist schwierig.

Das Land der Kinder

Allerdings kann man schon sagen, dass es vor allem drei Punkte waren, die für einen bleibenden Eindruck gesorgt haben. Zum einen ist dies die sprichwörtliche, afrikanische Gelassenheit – ganz im Sinne von „Die Europäer haben die Uhr, wir haben die Zeit.“ Dann ist da noch eine unglaubliche Gast-

freundschaft. Ganz egal, wie wenig sie haben, wie einfach sie leben, ist es vielen Menschen in Uganda eine große Freude, Besuch zu empfangen. Und dann sind da noch die vielen Kinder. Man kann es kaum glauben, aber die Hälfte der Bevölkerung ist tatsächlich jünger als 14 Jahre.

Politische Lage

Einst galt Uganda wegen seiner fruchtbaren Böden als die Perle Afrikas, doch schreckliche Gewalt Herrschaften von Obote und Amin sorgten für eine völlige Abwirtschaftung des Landes. Seit 1986 führt Präsident Museveni die Republik. De facto handelt es sich um ein semiautoritäres Einparteiensystem. Auch unter seiner Regierung kam es zu Verletzungen der Menschenrechte, dennoch setzte eine gewisse Beruhigung und wirtschaftliche Erholung ein.



Frühstück am Kindergarten



Landwirtschaftsfamilie in Bisanje



Typischer Verkaufsstand

Kindergarten in Bisanje

Lautes Singen und Kinderlachen sind vor der Kirche von Bisanje



längst zum schönen Alltag geworden. Seit 2003 der Kindergarten durch Unterstützung der Sternsingeraktion in Lette gebaut wurde, herrscht Leben rund um Kirche, Pfarrhaus und Krankenstation. Derzeit besuchen 140 Kinder im Alter von drei bis sieben Jahren den Kindergarten. Dort werden sie versorgt und können spielen und lernen. Projektpartner sind die Letter Messdiener.



John Kennedy Lubega

ist seit 1997 Pfarrer von „The Nativity of our Lady“ in Bisanje in der Diözese Masaka im Südwesten Ugandas. Von 1993 bis 1995 lebte er in Deutschland. Er war Kaplan bei Pfarrer Erich Elpers in Metelen. Die Freundschaft zwischen Bisanje und Lette besteht zudem seit 1999.

» Herzlichen Dank für die Hilfe «

Die Letter Landfrauen zeigten sich wieder großzügig und unterstützten die Anschaffung eines Geländefahrzeugs für Pfr. Lubega. Auch den Helfern des Weihnachtsmarktes sei für die tatkräftige Unterstützung gedankt.





HILFE FÜR FREUNDE
HELP FOR FRIENDS



Kirche in Bisanje

The Nativity of our Lady in Bisanje ist eine großflächige katholische Kirchengemeinde mit acht Unterpfarreien und rund 12.000 Mitgliedern. Sie zählt zum Bistum Masaka im Südwesten Ugandas, dem ehemaligen Königreich Buganda.



Kinder an einer Wasserstelle

Projekte rund um Bisanje

Pfarrer Lubega führt in seiner Gemeinde eine Vielzahl an landwirtschaftlichen Projekten sowie Hilfsprogramme für Familien, Waisen, Bedürftige, ältere und kranke Menschen durch. Insbesondere der Bereich Bildung ist wichtig.



Elefanten am Ufer des Nils im Murchison Falls Nationalpark

Uganda liegt in Ostafrika, ist recht grün und hügelig. Landschaftlich hervorzuheben sind vor allem der Viktoriasee und die Nilquelle.





Nichts mehr mit der Idylle in den Vorstädten Kampalas



Überquerung des Äquators zwischen Kampala und Masaka

Schließen wir an dieser Stelle zunächst mit einem Sprichwort aus Uganda: „Die beste Zeit, einen Baum zu pflanzen, war vor 20 Jahren. Die nächstbeste Zeit ist jetzt.“ In diesem Sinne „Mukama akuwe emikisa“ (Gottes Segen)!

Uganda und Deutschland – ein ungleicher Zahlenspiegel

	 Uganda	 Deutschland
Fläche	241.040 km ²	357.112 km ²
Einwohnerzahl	31.368.000	81.757.000
Bevölkerungsdichte	113 Einwohner	229 Einwohner pro km ²
Bevölkerungswachstum	3,37 %	-0,03 %
Kinder je Frau	6,7	1,4
Geburten-/Sterberate	48,1 / 12,6	8,2 / 11,7 pro TEW
Lebenserwartung Ø	52 Jahre	79 Jahre
Durchschnittsalter	15 Jahre	43 Jahre
Christentum	85 %	70 %
Analphabetismus	30 %	1 %
Bruttoinlandsprodukt	990 \$	34.212 \$ pro Einw.
Währungsvergleich	ca. 2.800 Shilling	= 1 Euro

Kontakt in Deutschland:

Pfarrer Erich Elpers
Pirrolweg 8, D-48429 Rheine
Tel. 0 59 71 / 8 00 73 27

Dirk Ossenbrink
Schultenfeld 42, D-59302 Oelde-Lette
Tel. 0 52 45 / 85 75 83, info@lette.biz

Spendenkonto:

Kirchengemeinde Herz Jesu/St. Konrad
Verwendungszweck: John K. Lubega
Stadtparkasse Rheine
BLZ 403 500 05, Konto 3 00 36 62

Weitere Informationen:

www.lette.biz